

Inhalt

Vorwort	9
----------------	----------

I Grundlagen des Lernens

1 Spielend lernen – Spielräume erweitern	15
---	-----------

2 Lernen ohne Grenzen	38
------------------------------	-----------

Konzentration und Aufmerksamkeit	42
Was stört beim Lernen	53
Überforderung und Unterforderung	58

3 Wer lernt wann, wie und wo?	63
--------------------------------------	-----------

Der Lern-Akku	76
Lernerfolg und Lerntempo	79
Die besten Strategien bei Lernschwierigkeiten	81
Wie unsere Wahrnehmung funktioniert	94
Die Falle	108
Intelligenzbereiche	111

4 Lernen durch Denken und Erfahren	115
---	------------

Das Gehirn	116
Das bildhafte Denken	118
Vom Sprechenlernen und Fragenstellen	121
Die Bedeutung des logischen Denkens	125

Kurz und knackig: Was hilft, um leichter lesen und schreiben zu können? 207

7 Die verflixten Zahlen – Wenn Rechnen nicht so einfach ist 209

Was können Hinweise auf eine Rechenschwäche (Dyskalkulie) sein? 213

Upps! – da stolpern viele Kinder 215

Was tue ich, ...

... wenn Mengen Schwierigkeiten bereiten? 217

... wenn Aufgaben nur durch Hochzählen gelöst werden? 221

... wenn besonders bei Subtraktionsaufgaben Probleme auftauchen? 223

... wenn der Schritt über den Zehner nicht gerechnet, sondern hochzählt wird? 226

... wenn häufig Zahlendreher im Einer- oder Zehnerbereich auftauchen oder Stellenwerte nicht eingehalten werden? 233

... wenn das Einmaleins nur auswendig gelernt, es aber nicht verstanden wird? 236

... wenn der rechnerische und praktische Umgang mit Größen (Zeit, Strecken, Gewichte, Geld) nicht oder kaum gelingt? 241

... wenn Sachaufgaben nicht verstanden werden? 244

Mathematik und Sprache 248

Kurz und knackig: Was hilft, um leichter rechnen zu können? 253

Nachwort der Autorinnen 255
